Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 145

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 24. Juni
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 juin
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 145

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 145

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Wasserversorgung Dürnten, Dürnten.
Société Romande des Ciments Portland S. A. en liquidation, Vernier.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao. Rationnement du café, du thé et du cacao. Razionamento del caffè, del tè e del cacao.
Postverkehr mit der Union Sozialistischer Sowjet-Republiken und Ländern im Durchgang. Service postal avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes et les pays en transit.
Luftpostverkehr. Poste aérienne.
Venezuela: Nahrungsmittel und Getränke.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4%-Obligationen-Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek, Nrn. 011237, 011238, zu je Fr. 500, wovon Nr. 011237 zur Rückzahlung per 30. Juni 1941 ausgelost worden ist, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 219³)

Bern, den 18. Juni 1941. **Richteramt Bern,**

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Dezember 1940 als vermisst aufgerufene Schuldbrief vom 11. Juni 1914, Belege Bern-Stadt, Serie 1, Nr. 1654, per Fr. 16.500, haftend auf der Besitzung Bern-Stadt Grundbuchblatt Nr. 404, Kreis 1, zugunsten der Eigentümerin des Pfandobjektes, Frau Marie Speich geb. Luginbühl, geschiedene Kammermann, Brunngasse 27, in Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftos erklärt.

Bern, den 18. Juni 1941. **Richteramt Bern,**

(W 221) Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 292 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. Dezember 1940 als vermisst aufgerufene Inhaberobligation Nr. 112454, von nominal Fr. 1000, der Schweizerischen Volksbank in Bern, mit Semestercoupons per 29. April 1937, 29. Oktober 1937 und 29. April 1938, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiermit kraftlos erklärt. (W 220)

Bern, den 21. Juni 1941. **Richteramt Bern,**

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zerstäuber-Apparate für Bodenreinigungsmittel usw. — 1941. 20. Juni. **Splendor A.-G.,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506), Vertrieb von Zerstäuber-Apparaten für Bodenreinigungsmittel usw. Dr. Alfred Matti ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Albert Buser, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Sissach; er führt Einzelunterschrift.

Ozalid- und andere Lichtpauspapiere usw. — 20. Juni. Unter der Firma **Ozalid A.-G. (Ozalid S.A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 5. Juni 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Ozalid- und andern Lichtpauspapieren sowie Lichtpausgeräten, ferner Herstellung und Vertrieb sonstiger chemischer Erzeugnisse. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Paul Max Zollikofer, von und in St. Gallen, Präsident, und Dr. Walter Emil Rüetschi, von Gipf, Gemeinde Oberfrick (Aargau), in Basel. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 111, Zürich 8 (eigenes Lokal).

20. Juni. Die **Compagnie Générale du Cinématographe S.A.,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1941 das Grundkapital von Fr. 2,300,000 durch Rückkauf und Annullierung von 250 Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 2,250,000 herabgesetzt, eingeteilt in 11,250 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 200. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 16. Mai 1941 festgestellt. In Anpassung an diesen Beschluss und die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Gegenstand der Gesellschaft ist die Uebernahme und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Kinematographenbranche und verwandten Branchen; ausserdem kann die Gesellschaft alle Geschäfte besorgen, die direkt oder indirekt auf die Kinematographenindustrie in der Schweiz und im Ausland Bezug haben.

Handels- und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. — 20. Juni. Inhaber der Firma **M. Mumenthaler,** in Zürich, ist Max Christian Mumenthaler-Frei, von Basel, in Zürich 4. Handels- und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. Bahnhofstrasse 61.

Holz- und Kohlenhandlung. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Schultheiss,** in Zürich, ist Adolf Schultheiss, von Zürich, in Zürich 7. Kohlen- und Holzhandlung. Forchstrasse 228.

Kohlen- und Holzhandlung. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Kohlen-Peter,** in Zürich, ist Alfred Peter, von Zürich, in Zürich 4. Kohlen- und Holzhandlung. Müllerstrasse 34.

20. Juni. **INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134). Konrad Pestalozzi-Brunner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Rudolf V. Heberlein, von Zürich und Wattwil, in Wattwil, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt Kollektivunterschrift.

Spezereihandlung. — 20. Juni. Die Firma **Georg Wagner,** in Turbenthal (S.H.A.B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1030), Spezereihandlung, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Einzelfirma « Paul Wagner », in Turbenthal, erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Wagner,** in Turbenthal, ist Paul Wagner, von und in Turbenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Georg Wagner », in Turbenthal. Spezereihandlung In Hutzikon.

Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln usw. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft **G. Schmid & Sohn,** in Uster (S.H.A.B. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1087), Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln usw., hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gustav Schmid sen. aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma « Schmid & Sohn », in Uster, übernommen.

Witwe Frieda Schmid geb. Gossweiler und Gustav Schmid jun., beide von und in Uster, sind unter der Firma **Schmid & Sohn,** in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. September 1939 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « G. Schmid & Sohn », in Uster. Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln, landwirtschaftliche Sämereien. Bahnhofplatz, zum Schweizerhof.

Textilvertretungen. — 20. Juni. Inhaberin der Firma **Frau B. Weissmann,** in Zürich, ist Betty Hermine Weissmann geb. Wolff, von Zürich, in Zürich 4. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. Zustimmung erteilt. Textilvertretungen. Kasernenstrasse 21.

Textilien aller Art usw. — 20. Juni. In der Firma **Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), Textilien aller Art usw., ist die Unterschrift von Robert Rüegg erloschen.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft **Parfumerie « La Reine » A.-G. in Liquidation,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 645), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vermittlung von Immobilien. — 20. Juni. Die Firma **D. Gut,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932, Seite 1533), Vermittlung von Immobilien, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni. **Die Genossenschaft Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften, mit Hauptsitz in Winterthur (S.H.A.B. Nr. 31** vom 7. Februar 1940, Seite 251), **hat in der Delegiertenversammlung** vom 18. April 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf dem Zirkularweg.

21. Juni. **Allgemeine Treuhand A.-G.,** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S.H.A.B. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 174). Josef Kaufmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Manfred Hoessly ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er ist nicht mehr Direktor des Hauptsitzes. Der Verwaltungsrat hat den beiden Direktoren des Sitzes Basel Werner Bossard, von Willisau-Land, in Basel, und Hans Weibel, von Eptingen und Basel, in Basel, Kollektivunterschrift auch für die Zweigniederlassung Zürich erteilt.

21. Juni. **AEG Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1105). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Fritz Froese, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin-Wilmersdorf, als Vizepräsident ohne Unterschrift, und Rudolf Hoffmann, von Basel, in Zürich, als Delegierter mit Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Jules Grivat ist erloschen; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

21. Juni. **Krankenkasse «Hoffnung» Zürich,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1940, Seite 1422). Das Geschäftslokal befindet sich: Universitätstrasse 55, in Zürich 6 (bei Hans Stamm).

21. Juni. In der **Refar A.-G.,** Reinigung und Färben von Wand- und Möbelüberzügen jeder Art usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2517), ist die Prokura von Edmund Hunziker erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Untere Zäune 7, in Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte. — 21. Juni. Inhaber der Firma **Jean Fuchs,** in Zürich, ist Johann Fuchs-Meier, von Schänis (St. Gallen), in Zürich 2. Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten. Westbühlstrasse 57.

Sägerei usw. — 21. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Alois & Josef Staub,** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 34), Sägerei, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alois Staub aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Jos. Staub-Utiger» in Herrliberg.

Inhaber der Firma **Jos. Staub-Utiger,** in Herrliberg, ist Josef Staub-Utiger, von Menzingen (Zug), in Herrliberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Alois & Josef Staub», in Herrliberg. Sägerei und Holzhandlung. Kittenmühle

Tuchwaren, Konfektion. — 21. Juni. Die Firma **August Landis,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36), Tuchwaren und Konfektion, ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «August Landis Erben», in Pfäffikon, erloschen.

21. Juni. Witwe Martha Elsa Landis geb. Sigg und deren Sohn August Theodor Landis, geb. 9. März 1924, beide von und in Pfäffikon (Zürich), sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Pfäffikon vom 13. Juni 1941 unter der Firma **August Landis Erben,** in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Dezember 1936 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «August Landis», in Pfäffikon, übernimmt. Die Gesellschafterin Witwe Martha Elsa Landis-Sigg führt allein die Unterschrift. Tuchwaren und Konfektion. Hochstrasse, zum Gütli.

Immobilien usw. — 21. Juni. Die **Genossenschaft Aderma,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1938, Seite 2705), Immobilien usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1941. 16. Juni. **Graphische Anstalt Schüler A.-G.,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1939, Seite 1745). Die Kollektivprokura des Samuel Petitjean ist erloschen.

16. Juni. **Central-Molkerei A. G.,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2374). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. März 1941 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 5000 wurde auf 0 abgeschrieben. Gleichzeitig wurde ein neues Aktienkapital von Fr. 50,000, eingeteilt in 10 durch Verrechnung voll liberierte Inhaberaktien von Fr. 5000 ausgegeben. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

16. Juni. **Maschinenfabrik Mikron A. G.,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1373). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 7. Juni 1941 die Statuten vom 4. Juni 1937 aufgehoben und durch neue ersetzt. Die ohne Nennwert ausgegebenen 400 Genussscheine wurden annulliert. Das Aktienkapital von Fr. 800,000 ist voll liberiert.

16. Juni. **«Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité,** mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 26. Dezember 1940, Seite 2395). Als neues Mitglied der Verwaltung wurde Edouard Folliet, von Vernier, in Genf, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Baugeschäft usw. — 19. Juni. **Gottlieb Ritter,** Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei, Einzelfirma in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1051). Einzelprokura wird erteilt an Adolf Ritter, von Bözingen, in Biel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kurzwaren, Seilerwaren usw. — 1941. 17. Juni. **Die Firma F. Abegglen-Pfister,** Handel in Kurzwaren en gros, Seiler- und Bonneteriewaren usw., in Luzern (S.H.A.B. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1002), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **«F. & S. Abegglen-Pfister»,** in Luzern.

Ferdinand Abegglen und dessen Ehefrau Sophie Abegglen geb. Pfister, beide von Iseltwald (Bern), in Luzern, haben unter der Firma **F. & S. Abegglen-Pfister,** in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1941 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Abegglen-Pfister», in Luzern, übernommen hat. Handel in Kurzwaren en gros, Seiler- und Bonneteriewaren; Vertretungen in chemisch-technischen Artikeln und andere Vertretungen. Zentralstrasse 38 a.

Pflästerei usw. — 17. Juni. Die Firma **Josef Broggi,** Pflästereigeschäft, Tiefbau, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2378), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma **Hans Fellmann,** in Willisau-Stadt, ist Hans Fellmann, von Ufhusen, in Willisau, Gemeinde Willisau-Stadt. Betrieb des Gasthauses zum Sternen.

Gasthaus, Mosterei. — 17. Juni. Die Firma **Otto Kreyenbühl,** Gasthaus zum Kreuz und Mosterei, in Pfaffnau (S.H.A.B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1383), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Gasthaus, Mosterei. — 17. Juni. Inhaber der Firma **Otto Kreyenbühl,** in Pfaffnau, ist Otto Kreyenbühl jun., von und in Pfaffnau. Gasthaus zum Kreuz und Mosterei.

Chemische Produkte. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Fr. Frey,** in Luzern, ist Franz Xaver Frey, von Neudorf, in Luzern. Depot und Vertretung chemischer Produkte. Leumatt.

18. Juni. **Gas- & Wassermesserfabrik A.G. in Luzern,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2396). Der Verwaltungsrat hat an Albert Brandenberger, von Wildberg (Zürich), in Zürich, Kollektivprokura erteilt; er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bäckerei, Konditorei. — 19. Juni. Die Firma **Frau Rüedi,** Bäkkerei und Konditorei, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1790), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fridolin Rüedi», in Luzern.

Inhaber der Firma **Fridolin Rüedi,** in Luzern, ist Fridolin Rüedi, von Flühli (Luzern) und Luzern, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Rüedi», in Luzern, auf den 1. Januar 1940 übernommen hat. Bäckerei und Konditorei. Mühlenplatz 6.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Gérance de fortune, etc. — 1941. 21 juin. **La liquidation de Perma S. A. en liquidation (Perma A. G. in Liquidation),** société anonyme dont le siège est à Fribourg, gérance de fortune, etc, (F. o. s. du c. du 24 février 1941, n° 46, page 379), étant terminée, la raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Apparate der Fernmeldetechnik usw. — 1941. 21. Juni. Die Firma **Autophon A. G.,** Fabrikation und Vertrieb von Apparaten der gesamten Fernmeldetechnik usw, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1941 ihre Statuten revidiert und dabei u. a. die bisher auf den Inhaber lautenden Aktien in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt unverändert Fr. 750,000, eingeteilt in 750 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht berührt. Die bisherige Kollektivunterschrift zu zweien des Delegierten des Verwaltungsrates Walter Hammer, Direktors, wird in Einzelunterschrift umgewandelt.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 20. Juni. **Aargauisches Elektrizitätswerk (A.E.W.),** mit Sitz in Aarau (S.H.A.B. Nr. 153 vom 3. Juli 1940, Seite 1204). Der bisherige Prokurist Albert Wälchli ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des Albert Wälchli wird gelöscht.

20. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland),** Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassungen in Aarau (Geschäftssitz) (S.H.A.B. Nr. 2 vom 4. Januar 1940, Seite 16), Baden (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1608) und Wohlen (S.H.A.B. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Dr. Rudolf Ernst ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift bleibt bestehen; er verbleibt Ehrenpräsident. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde neu gewählt der bisherige Direktionspräsident Dr. Paul Jaberg, von Radelfingen, in Zürich; seine Kollektivunterschrift bleibt bestehen. Arnold Morel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift für den Geschäftssitz Aarau ist erloschen. Ferner ist die Untersehrift von Generaldirektor Fritz Zehnder erloschen. Die Vizepräsidenten des Verwaltungsrates werden nicht mehr als 1. und 2. bezeichnet. Zu Generaldirektoren sind ernannt worden: Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zürich, und Fritz Richner, von Rupperswil, in Zürich; beide führen Kollektivunterschrift für sämtliche Sitze und Niederlassungen.

20. Juni. «Bank in Baden», Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Baden unter der Firma **Bank in Baden, Filiale in Baden** (S.H.A.B. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1003). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Fritz Zehnder, Paul Jaberg und Carl Bühler sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt aus: Fritz Richner, von Rupperswil, in Zürich, Präsident, mit Kollektivunterschrift; Dr. Leo Birchler, von Einsiedeln, in Zollikon, Vizepräsident, bisher schon Kollektivunterschrift führend, und Hans Jakob Keller, von Seuzach und Ober-Engstringen, in Ober-Engstringen, Mitglied, er führt nun Kollektivunterschrift anstatt Kollektivprokura. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Felix Schulthess, von und in Zürich. Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien, sowohl für den Hauptsitz als auch für die Filiale in Baden.

20. Juni. **Aargauischer Arbeitgeberverband,** Genossenschaft mit Sitz in Aarau (S.H.A.B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2291). Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 1941 an Else Jörgensen, aus Dänemark, in Aarau, Kollektivunterschrift erteilt. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und die neue Unterschriftsberechtigte Else Jörgensen.

20. Juni. Die Firma **Hans Fuchs sen., Holz- & Kohlenhandlung Reinach,** in Reinach (S.H.A.B. Nr. 192 vom 19. August 1930, Seite 1730), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holz, Kohlen. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Hs. Hunziker-Fuchs,** in Reinach, ist Hans Hunziker-Fuchs, von Gontenschwil, in Reinach (Aargau). Holz- und Kohlenhandlung. Aarauerstrasse 505.

20. Juni. Die Firma **Strickereien Zimmerli & Co. Aktiengesellschaft,** in Aarburg (S.H.A.B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1940, Seite 2334), erteilt Kollektivprokura an Emil Ruesch, von Oftringen, in Olten, und an Moritz Schneeberger, von Oehlenberg, in Oftringen. Die an Georges Edouard Barrelet erteilte Prokura ist erloschen.

Mercerie, Futterstoffe. — 20. Juni. Die Firma **Philipp Weissmann,** Mercerie und Futterstoffe en gros, in Aarau (S.H.A.B. Nr. 207 vom 4. September 1940, Seite 1600), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Korsette usw. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spiesshofer & Braun,** Herstellung und Vertrieb von Korsetten, Korsettbestandteilen, Frottierwaren und ähnlichen Erzeugnissen, in Zurzach (S.H.A.B. Nr. 161 vom 13. Juli 1939, Seite 1475), erteilt Einzelprokura an Robert Wanner, deutschen Reichsangehörigen, in Zurzach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commercio specialità chimiche e tecniche. — 1941. 19 giugno. La società anonima **Fluropat S. A.,** specialità chimiche e tecniche, in Lugano (F. u. s. di c. del 7 giugno 1937, n° 129, pag. 1307), viene cancellata d'ufficio per decisione 18 giugno 1941 dell'autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio, secondo l'art. 89 del regolamento.

19 giugno. Per deliberazione dell'assemblea degli azionisti del 4 giugno 1941, la «Società Immobiliare e Finanziaria per l'Estero», società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 10 marzo 1939, n° 58, pag. 568), si è posta in liquidazione sotto la ragione **Società Immobiliare e Finanziaria per l'Estero in liquidazione.** A liquidatore venne designato l'amministratore Dre Emilio Bianchi, da ed in Lugano, con diritto di firma individuale. Le firme conferite agli amministratori Alberto Ritter, Dre Sergio Vitale ed al procuratore Ferdinando Biagiotti sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vins. — 1941. 17 juin. Le chef de la raison **Roger Bugnon,** à Lausanne, est Roger Bugnon, de Montagny-les-Monts (Fribourg), à Lausanne. Représentation commerciale en vins. Rue Neuve 1.

20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1941, la société **Construction de villas modernes S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1938), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 juin. La raison **Emma Ravessoud,** Le Mont-sur-Lausanne, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 21 mars 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 juin. Le chef de la maison **Fernand Corbaz,** Le Mont-sur-Lausanne, est Fernand-Edouard Corbaz, allié Zimmermann, de Le Mont, au Mont-sur-Lausanne. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares, quincaillerie, etc.: au Petit-Mont.

20 juin. Dans sa séance du 18 février 1941, le comité de direction de la **Fondation Haffkine (Haffkine Stiftung),** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1941), s'est complété en nommant comme nouveau membre Max Warburg, de nationalité allemande, domicilié à New-York. Les membres du comité de direction ont la signature collective deux à deux.

20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juin 1941, la **Société immobilière du Chemin de l'Elysée A,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1936), a décidé: a) la transformation des 60 actions nominatives de 500 fr. chacune, en actions au porteur; b) de modifier ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 30,000 fr., entièrement libéré, divisé en 60 actions de 500 fr. chacune, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 500 fr chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est donc de 50,000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective des deux membres du conseil d'administration.

Maçonnerie, etc. — 20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1941, la société **Rodolphe Foretay fils, Société anonyme,** maçonnerie, etc., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 avril 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en celle de **Rodolphe Foretay fils S. A.** Le capital social de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, est entièrement libéré. Les publications de la société seront désormais faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Nyon

20 juin. Sous la raison sociale **Société d'encavage de Nyon et environs,** il a été constitué une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXIX du Code fédéral des obligations. Les statuts portent la date du 6 mai 1941. Le siège de la société est à Nyon. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, notamment: a) en réunissant et réalisant les produits vinicoles du sol; b) en faisant profiter les propriétaires de vignes d'une bonne vinification de leur vin et de la vente de ce dernier dans les conditions aussi favorables que possible. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu par communications individuelles. La fortune sociale répond des engagements de la société. Lorsque des pertes sont constatées par le bilan, il peut être fait appel aux sociétaires pour effectuer des versements supplémentaires, mais ne dépassant pas un franc par perche (9 ca.), soit perche cultivée. La société est engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Ont été nommés: président: Henri Cailler, de Daillens et St-Saphorin-sur-Morges, à Nyon; secrétaire: Adrien Pasche, d'Oron-la-Ville, à Prangins.

Bureau d'Yverdon

20 juin. La société coopérative **Caisse Raiffeisen de Yvonand,** dont le siège est à Yvonand (F. o. s. du c. du 17 novembre 1938, page 2448), fait savoir que son comité est actuellement composé comme suit: président: Louis Durussel, de Scigneux (déjà inscrit comme secrétaire); vice-président: René Genillod (déjà inscrit); secrétaire: Emile Jaunin, de Cudrefin, les trois domiciliés à Yvonand. Les signatures de Fritz Payot, président, décédé, et de Louis Durussel, comme secrétaire, sont radiées. La société est engagée par le président, le vice-président et le secrétaire signant collectivement à deux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1941. 20 juin. La **Compagnie du Chemin de Fer Electrique de Loèche-les-Bains,** société anonyme à Loèche-Ville (F. o. s. du c. du 28 juillet 1939, n° 174, page 1587), fait inscrire qu'en séance du 11 juillet 1940, le conseil d'administration a conféré la signature sociale à Paul Perrochet, administrateur, de Neuchâtel, à Bâle, qui est autorisé à signer collectivement deux à deux avec un autre titulaire de la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires, etc. — 1941. 19 juin. Le chef de la maison **F. Delcorps,** à Genève, est Fernand Delcorps, de Thônex, domicilié à Genève. Représentation en denrées alimentaires et articles de diverses natures. Rue Henri-Mussard 26.

19 juin. **Naville et Cie, Agence des Journaux,** société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1934, page 2700). Procuration individuelle est conférée à Gérard Naville, de Genève, à Chêne-Bougeries.

Produits chimiques, encaustique et ses dérivés, etc. 19 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 avril 1941, la **Nouvelle société anonyme des Produits Idéal,** produits chimiques, encaustique et ses dérivés, etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1937, page 1656), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

19 juin. **Caisse de Retraite et d'Invalidité du Personnel de la Ville de Carouge,** société coopérative, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 juillet 1927, page 1317). Charles Cogne, de et à Carouge, a été nommé membre et président du comité; Rodolphe Zimmermann (inscrit jusqu'ici comme président), a été nommé vice-président; Henri Decartier, trésorier (inscrit), est actuellement domicilié à Carouge. La société est engagée par le président, le vice-président et le trésorier signant collectivement à deux. James Chaulmontet, ancien membre et vice-président du comité, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Place du Marché 14 (Mairie de Carouge).

19 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1941, la **Société anonyme du Poids public des Charmilles,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, page 1452), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

19 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office, conformément à l'art. 68, alinéa 1er, de l'ordonnance sur le registre du commerce, du 7 juin 1937, savoir:

1. Publicité, etc. — **Marie Autoine, Réclame Office,** publicité en tous genres; expédition et distribution d'imprimés, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1921, page 1946).

2. Représentant. — **Elie Bayot,** représentant de fabriques de soieries, lainages et d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1934, page 2230).

3. Primeurs et fruits. — **Benedito,** importation et commerce de primeurs et fruits, à Genève (F. o. s. du c du 3 avril 1937, page 780).

4. Entreprise du bâtiment. — **Georges Boand,** entreprise générale du bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1935, page 2613).

5. Modes. — **Irma Bouclier-Rinoldi,** commerce de modes, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1934, page 591).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Wasserversorgung Dürnten, Dürnten

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939.

Zweite Veröffentlichung.

Die Genossenschaft «Wasserversorgung Dürnten», in Dürnten, ist durch Beschluss der Generalversammlung, vom 24. Mai 1941, im Sinne der Bundesratsverordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Wasserversorgung Dürnten AG.» umgewandelt worden (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 142 vom 20. Juni 1941).

Gemäss Art. 7 der zitierten Verordnung setzen wir die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft von der Umwandlung in Kenntnis, indem wir sie auffordern, ihre Ansprüche bis zum 31. Juli 1941 bei der **Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich,** Zürich 1, Bahnhofstrasse 20, anzumelden. Die Gläubiger der Genossenschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird. (A. A. 143²)

Dürnten, den 21. Juni 1941. **Wasserversorgung Dürnten AG.**

Société Romande des Ciments Portland S. A. en liquidation

Société anonyme ayant son siège à Vernier
Siège social: Avanchet-Vernier.

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Deuxième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1941 a décidé de réduire le capital social de la somme de fr. 1,100,000 à celle de fr. 50,000 par:

1. Remboursement d'une somme de fr. 450,000 sur le montant des actions;
2. Réduction du capital, ensuite de pertes, d'une somme de fr. 600,000.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains du liquidateur, M. Gérald Bourquin, Corraterie 26, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 142²)

Genève, le 16 juin 1941. **Le liquidateur.**

Einzinserkasse des Kantons Luzern, Luzern

Schlussbilanz per 31. Dezember 1940

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1,414,723	90	Bankenkreditoren	3,002,333	30
Konto-Korrent-Debitoren	6,467,432	10	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	974,770	45
mit hypothekarischer Deckung Fr. 927,479.—			Kassaobligationen	10,935,157	66
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	4,714,907	95	Spareinlagen	14,726,978	35
mit hypothekarischer Deckung Fr. 4,597,117.25			Passivgülten	41,379	59
Hypothekaranlagen	18,813,567	44	Liegende Schulden	73,807	05
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	5,333,615	10	Dotationskapital	6,000,000	—
Liegenschaften	228,300	—	Reserven	1,155,000	—
Mobilien	1	—	Dotationszinsen	52,500	—
Sonstige Aktiven	1,637	52	Saldovortrag	9,258	61
	36,974,185	01		36,974,185	01

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Passivzinsen	755,344	76	Saldovortrag vom Jahre 1939	11,155	12
Bankbehörden und Personal	54,818	—	Aktivzinsen	1,077,962	27
Prämienbeitrag an die kantonale Pensionskasse	3,365	80	Kommissionen	6,282	63
Geschäfts- und Bureaukosten	21,824	55	Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	217,400	81
Beiträge an gemeinnützige Organisationen	6,000	—	Entnahme a. d. « Reservefonds für Neuanschaffungen »	30,000	—
Steuern und Abgaben	9,812	20	Diverses	8,872	18
Abschreibungen und Verluste	73,118	41	(AG. 65)		
wovon Fr. 56,464.20 für Tresorbau und Mobiliaranschaffungen					
Diverses	1,130	68			
Reingewinn	429,258	61			
	1,354,673	01		1,354,673	01

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao

(Kreisschreiben Nr. 94 vom 19. Juni 1941)

In Ergänzung der Weisungen vom 29. Mai 1941 des Kriegs-Ernährungsamtes betreffend Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao, wird mitgeteilt:

1. Nähere Umschreibung der rationierten Waren.

a) **Kaffee-Extrakte:** Als Kaffee-Extrakte im Sinne der Rationierungsvorschriften gelten Nescafé, Nescoré sowie ähnliche konzentrierte Kaffee-Extrakte, wie z. B. Washington-Kaffee usw.

Kaffee-Zusätze wie Zichorien-, Carlsbader-Zusätze usw. fallen nicht unter die Gruppe Kaffee-Extrakte, sondern unter die Gruppe Kaffee.

b) **Himpel-Essenz** (Hersteller: Richard Kaiser, Rapperswil): Diese Essenz enthält fast ausschliesslich Zucker und wird daher der Zucker-Essenz, welche nicht rationiert ist, gleichgestellt. Dagegen ist das Produkt «Goldin»-Carlsbader der gleichen Firma als Kaffee-Zusatz der Rationierung unterstellt. Ebenso sind alle übrigen sogenanuten Carlsbader-Zusätze anderer Produzenten rationiert.

c) **Kochschokolade:** Koehsehokolade ist gemäss Art. 1 der Verfügung Nr. 19 des Kriegs-Ernähruugsamtes vom 29. Mai 1941 der Rationierung unterstellt.

Unter den Begriff Kochschokolade fallen ausser Schokoladepulver auch Kochschokoladen (chocolats de ménage) in Tafeln oder Blöcken von mehr als 100 g Gewicht.

Kakao enthaltende Nährmittel bestehender Marken siud nicht rationiert.

2. Bezugsberechtigung.

a) **Kollektive Haushaltungen:**
Kaffee-Bezugsquote: An kollektive Haushaltungen wird die Bezugsquote für die Monate Juni und Juli zusammen von 6 % auf 8 % erhöht. Diese Mehrquote von 2 % darf jedoch nur in Kaffee-Ersatzmitteln bezogen werden.

Tee-Bezugsquote: Für kollektive Haushaltungen wird die Bezugsquote für Schwarztee der Monate Juni und Juli zusammen mit sofortiger Wirkung von 6 % auf 12 % heraufgesetzt.

Kakao-Bezugsquote: Unverändert 6 % für Juni und Juli zusammen.

b) **Verarbeitende Betriebe:**
Die Bezugsquoten bleiben unverändert auf 6 % für Juni und Juli zusammen.

c) **Handelsbetriebe aller Stufen:**
Kaffee-Ersatzmittel-Bezugsquote: Für Kaffee-Ersatzmittel aller Art wird für die Belieferung der Handelsbetriebe mit sofortiger Wirkung die Bezugsquote für die Monate Juni und Juli zusammen von 6 % auf 12 % erhöht. In allen übrigen Kaffeesorten bleibt die Bezugsquote unverändert auf 6 %.

Tee-Bezugsquote: Die Bezugsquote von Schwarztee für die Handelsbetriebe wird für die Monate Juni und Juli zusammen mit sofortiger Wirkung von 6 % auf 12 % der Bezüge im Basisjahr 1938 heraufgesetzt.

Kakao-Bezugsquote: Unverändert 6 % für Juni und Juli zusammen.

d) **Handhabung der Bezugsquoten im Grosshandel:**
Gemäss den Weisungen vom 29. Mai 1941 wurden für den Nachbezug im Handel, der kollektiven Haushaltungen und verarbeitenden Betriebe das System der Bezugsquoten eingeführt. Innerhalb der den einzelnen Warengruppen entsprechenden Bezugsquoten kann der Grosshandel Waren nach seiner Wahl und nach Massgabe seiner Vorräte liefern.

Die vom Detailhandel eingenommenen blinden Coupons der persönlichen Lebensmittelkarte berechtigen nicht zum Nachbezug der Waren, sondern sind gemäss Abschnitt III, 1. b, unserer Weisungen vom 29. Mai 1941 zu Kontrollzwecken aufzubewahren.

e) **Armee-Bezüge:**
Bei Lieferungen von Kaffee-Ersatzmitteln an die Armee gegen Gutschein-Bon R 10 sind die betreffenden Handelsbetriebe berechtigt, von ihren Lieferanten den Ersatz der an die Armee abgegebenen Mengen zu verlangen. Bei den entsprechenden Ersatzbestellungen sind die Armeegutscheine dem Lieferanten zuzustellen.

Diese zusätzliche Bezugsmöglichkeit besteht jedoch nur für Kaffee-Ersatzmittel, nicht aber für Bohnenkaffee, Nescafé, Schwarztee, Kakao oder Schokoladepulver. Für diese Artikel haben die militärischen Einheiten, ausserhalb der Mobilmachungsverpflegung, die Verpflichtung, sich auf dem Nachschubwege beim OKK. einzudecken.

f) **Saisonbetriebe des Gastgewerbes, Ferienlager usw.:**
Bei ausgesprochenen Saisonbetrieben ist für die Berechnung der Bezugsquote auf den Durchschnitt der Sommersaison-Bezüge pro 1938 abzustellen.

Die Saison-Bezugsquote beträgt 48 % für Waren der Gruppe Kaffee, wovon 12 % uur in Ersatzmitteln, gemäss Abschnitt 2 a dieses Schreibeus, 72 % für Schwarztee und 36 % für Waren der Gruppe Kakao.

g) **Neueröffnung, Besitzerwechsel:**
Iu den Fällen, wo die Berechnung der Bezugsquote nicht auf Grund der Bezüge pro 1938 möglich ist, weil das Geschäft den Besitzer gewechselt hat oder weil es sich um eine Neueröffnung oder um eine Betriebserweiterung durch Aufnahme des Handels mit Kaffee, Tee oder Kakao handelt, ist im Prinzip das Basisjahr 1940 zu wählen.
Bei Geschäftsübernahmen oder Neueröffnungen, welche nach dem 1. Januar 1940 erfolgten, ist der Monatsdurchschnitt seit dem Zeitpunkt der Neueröffnung bis zum 31. Mai 1941 zu errechnen. Die prozentualen Bezugsquoten auf Basis dieser Monatsdurchschnitte pro Juni und Juli 1941 sind die gleichen, wie die unter Abschnitt 2, a bis c, genannten.

h) **Festwirtschaften:**
An Festwirtschaften aller Art dürfen Zuteilungen nur mit besonderer Bewilligung der Waren-Sektion des Kriegs-Ernährungsamtes erfolgen.

3. Verkauf von Rohkaffee:
Gemäss Art. 3 der Verfüguug Nr. 19 des Kriegs-Ernährungsamtes vom 29. Mai 1941 ist der Verkauf von Rohkaffee nur an solche Röstereibetriebe gestattet, welche eiue spezielle Betriebsbewilligung der Waren-Sektion des Kriegs-Ernährungsamtes besitzen. Diese Röstereien haben dem Lieferanten bei ihren Rohkaffee-Bestellungen Zeichen und Nummer der Betriebsbewilligungen anzugeben. 145. 24. 6. 41.

Rationnement du café, du thé et du cacao

(Circulaire n° 94 du 19 juin 1941)

En complément des instructions du 29 mai 1941 de l'Office de guerre pour l'alimentation, concernant le rationnement du café, du thé et du cacao, on communique ce qui suit:

1. Désignation plus précise des marchandises rationnées.

a) **Extraits de café:** Au sens des prescriptions sur le rationnement, sont considérés comme extraits de café, le Nescafé, le Nescoré ainsi que les extraits de café concentrés analogues, comme par exemple le Washington-café, etc.
Les succédanés de café comme la chicorée, l'arome de Carlsbad, ne rentrent pas dans le groupe extraits de café, mais dans le groupe café.

b) **Essence-Himpel** (fabricant: Richard Kaiser, Rapperswil): Cette essence contient presque exclusivement du sucre, c'est pourquoi elle sera assimilée aux essences de sucre, qui ne sont pas rationnées. En revanche, l'arome de café (café de figues) « Goldin »-Carlsbad, produit de la même maison sera soumis au rationnement. De même, tous les autres extraits Carlsbad fabriqués par d'autres producteurs sont rationnés.

c) **Chocolat de ménage:** Conformément à l'ordonnance n° 19 de l'Office de guerre pour l'alimentation (OGA.), du 21 mai 1941, art. 1, le chocolat de ménage est soumis au rationnement.
Sous le nom « chocolat de ménage », on entend, outre le chocolat en poudre, également le chocolat à cuire en tablettes ou en blocs de plus de 100 g.
Les articles diététiques déjà dans le commerce et qui contiennent du cacao, ne sont pas rationnés.

2. Ayants-droit.

a) **Ménages collectifs:**
Quote d'achat pour le café: La quote des ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée de 6 à 8 %. Ce supplément de 2 % ne peut être acheté que sous forme de succédanés de café.
Quote d'achat pour le thé: La quote de thé noir aux ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12 %.
Quote d'achat pour le cacao: Sans changement: 6 % pour juin et juillet ensemble.

b) **Entreprises de l'artisanat:** La quote d'attribution reste sans changement: 6 % pour juin et juillet ensemble.

c) **Entreprises commerciales de tout ordre:**

Quote d'achat pour les succédanés de café: Pour les livraisons aux entreprises commerciales, la quote des succédanés de café pour les mois de juin et juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12 %. Pour toutes les autres sortes de café, la quote d'attribution reste sans changement, à 6 %.

Quote d'achat de thé: La quote d'attribution des thés noirs aux ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12 % des achats effectués pendant l'année de base 1938.

Quote d'achat de cacao: Sans changement: 6 % pour juin et juillet ensemble.

d) **Application des quotes dans le commerce de gros:**

Les instructions de l'OGA. du 29 mai 1941, règlent l'approvisionnement du commerce, des ménages collectifs et des entreprises de l'artisanat des groupes café, extraits de café, thé et cacao, par un système de quotes.

Dans le cadre des quotes correspondant à chaque groupe de marchandises (quotes partiellement modifiées par les présentes directives), le commerce de gros peut livrer des marchandises à son choix et dans la mesure où ses provisions le lui permettent.

Le commerce de gros n'est pas obligé de livrer toute la quote sous forme d'un article déterminé. Par exemple, il est autorisé à livrer des succédanés de café à la place de café en grains.

e) **Achats de l'armée:** Pour les livraisons de succédanés de café à l'armée contre des « Gutschein-Bons R 10 », les entreprises commerciales intéressées ont le droit d'exiger de leurs fournisseurs que les quantités livrées à l'armée leur soient remplacées. Lors de la commande, elles présenteront à leurs fournisseurs les Gutschein-Bons qu'elles auront reçus.

Cette possibilité supplémentaire d'achat concerne seulement les succédanés de café, mais pas le café en grains, le Nescafé, le thé noir, le cacao ou le chocolat en poudre. Pour ces articles, sauf au moment d'une mobilisation générale, les unités doivent se couvrir par les moyens ordinaires auprès du CCG.

f) **Entreprises saisonnières de l'hôtellerie, camps de vacances, etc:**

Pour calculer la quote d'attribution dans ces entreprises, on se basera sur la moyenne des achats faits pendant la saison d'été 1938. La quote d'achat pour la saison est de 48 % pour les marchandises du groupe café, dont 12 % seulement en succédanés, conformément au paragraphe 2a), de cette circulaire, 72 % pour le thé noir et 36 % pour les marchandises du groupe cacao.

g) **Nouvelles entreprises, changement de propriétaire:**

Dans les cas où il n'est pas possible de fixer les attributions sur la base des achats en 1938, parce que l'entreprise a changé de propriétaire, ou parce qu'il s'agit d'une nouvelle exploitation, ou d'une extension d'entreprise aux branches café, thé et cacao, on choisira, en principe, l'année de base 1940.

Pour les entreprises qui ont été reprises ou créées après le 1er janvier 1940, on se basera sur la moyenne mensuelle allant du moment de l'ouverture jusqu'au 31 mai 1941. Sur la base de cette moyenne mensuelle, les quotes d'attribution en %, pour juin et juillet 1941, sont les mêmes que celles énoncées aux paragraphes 2 a), b) et c).

h) **Cantines de fête:**

Ces cantines ne peuvent être ravitaillées que si la section marchandises de l'OGA. l'autorise.

8. Vente de café vert.

Conformément à l'ordonnance n° 19 de l'OGA., du 29 mai 1941, art. 3, seules les rôtisseries qui possèdent une autorisation spéciale de l'OGA., section des marchandises, peuvent acheter du café vert. Lors de leurs commandes, ces rôtisseries doivent indiquer à leurs fournisseurs l'initiale et le n° de leur autorisation. 145. 24. 6. 41.

Razionamento dei caffè, del tè e del cacao

(Circolare N. 94 del 19 giugno 1941)

In seguito alle istruzioni dell'Ufficio di guerra per i viveri del 29 maggio 1941 relative al razionamento del caffè, del tè e del cacao, vi comunichiamo quanto segue, per completarle in parte:

1. Descrizione più particolareggiata dei generi razionati.

a) **Estratti di caffè:** ai sensi delle prescrizioni del razionamento, si intendono il Nescafé, il Nescoré, nonchè simili estratti di caffè concentrati, come p. es. il caffè Washington ecc.

I surrogati del caffè come la cicoria, il surrogato di Carlsbad ecc. non sono compresi nel gruppo degli estratti di caffè, bensì in quello del caffè.

b) **Essenza Himpel** (Produttore: Richard Kaiser, Rapperswil): contiene quasi esclusivamente zucchero ed è quindi considerata pari all'essenza di zucchero, che non è razionata. Per contro, il prodotto di Carlsbad « Goldin » della stessa ditta è assoggettato al razionamento come surrogato del caffè. Altrettanto dicasi per tutti gli altri cosiddetti surrogati di Carlsbad di altri produttori.

c) **Cioccolata da cuocere:** conformemente all'art. 1 dell'Ordinanza n° 19 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 29 maggio 1941, è sottoposta al razionamento.

Sotto la denominazione di « cioccolata da cuocere », oltre che la polvere di cioccolata è compresa la cioccolata da cuocere in tavolette o in blocchi dal peso oltrepassante i 100 g.

Le derrate alimentari di qualsiasi marca, contenenti cacao, non sono razionate.

2. Diritto d'acquisto.

a) **Economie domestiche collettive.**

Quota d'acquisto per il caffè: la quota d'acquisto autorizzata alle economie domestiche collettive è aumentata dal 6 % all'8 % per i due mesi di giugno e luglio. Questa quota supplementare del 2 % è tuttavia prescritta soltanto per l'acquisto di surrogati del caffè.

Quota d'acquisto per il tè: è raddoppiata al 12%, con effetto immediato, per i due mesi di giugno e luglio (tè nero).

Quota d'acquisto per il cacao: immutata, ossia del 6% per ambo i mesi di giugno e luglio.

b) **Aziende artigianali:**

le quote d'acquisto rimangono immutate al 6 % per ambo i mesi di giugno e luglio.

c) **Aziende commerciali di tutte le categorie:**

Quota d'acquisto per i surrogati del caffè: per i surrogati del caffè di ogni specie, la quota per le forniture alle aziende commerciali di tutte le categorie è raddoppiata al 12 % per ambo i mesi di giugno e luglio, con effetto immediato. Per tutte le altre specie di caffè, La quota d'acquisto rimane immutata al 6%.

Quota d'acquisto per il tè: per il tè nero, la quota d'acquisto autorizzata alle aziende commerciali di tutte le categorie è raddoppiata al 12 % degli acquisti effettuati nell'anno-base 1938, con effetto immediato.

Quota d'acquisto per il cacao: rimane immutata al 6% per ambo i mesi di giugno e luglio.

d) **Applicazione delle quote nel commercio all'ingrosso:**

Conformemente alle istruzioni del 29 maggio 1941, è stato introdotto nel commercio il sistema delle quote d'acquisto per il riapprovvigionamento delle economie domestiche collettive e delle aziende artigianali. Il commercio all'ingrosso può fornire merci a propria scelta, nell'ambito delle quote corrispondenti ai singoli gruppi di merci e nella misura delle proprie scorte.

Le cedole in bianco della tessera delle derrate alimentari ritirate dal commercio al minuto, non autorizzano a riapprovvigionarsi di merci, ma devono essere conservate per scopi di controllo, conformemente al capitolo III, 1. b) delle nostre istruzioni del 29 maggio 1941.

e) **Acquisti dell'esercito:**

Per le forniture di surrogati del caffè all'esercito, in cambio dei « Gutschein-Bon » R 10, le aziende commerciali di cui si tratta sono autorizzate a chiedere ai loro fornitori la sostituzione dei quantitativi consegnati all'esercito. Per tali ordinazioni di merce da sostituire, si dovranno presentare al fornitore i buoni dell'esercito. Questa possibilità di acquisto supplementare vale tuttavia soltanto per i surrogati del caffè, ma non per il caffè, il Nescafé, il tè nero, il cacao o la polvere di cioccolata. Per questi articoli, le unità militari devono ricorrere come di consueto al CCG., salvo il caso di una mobilitazione generale.

f) **Aziende stagionali (alberghi, campi di vacanza, ecc.).**

Per il calcolo della quota d'acquisto di queste aziende, ci si baserà sulla media degli acquisti effettuati durante la stagione estiva del 1938.

La quota d'acquisto per la stagione è del 48 % per le merci del gruppo « caffè », di cui soltanto 12 % di surrogati, conformemente al paragrafo 2. a) di questa circolare, del 72 % per il tè nero e del 36 % per le merci del gruppo « cacao ».

g) **Nuove aziende, cambiamento di proprietario:**

Nei casi in cui non è possibile fissare le assegnazioni in base agli acquisti effettuati nel 1938 perchè l'azienda ha cambiato proprietario o perchè trattasi di una nuova azienda o di un'estensione dell'azienda in altri rami d'attività (ossia commercio di caffè, tè e cacao), si sceglierà per principio l'anno-base 1940.

Per le aziende che sono state riprese o create dopo il 1° gennaio 1940, ci si baserà sulla media mensile del periodo decorrente dall'apertura sino al 31 maggio 1941. In base a questa media mensile, le quote d'acquisto in % per i mesi di giugno e di luglio 1941, sono uguali a quelle enumerate ai paragrafi 2. a), b) e c).

h) **Cantine di feste:**

Queste cantine possono essere rifornite soltanto coll'autorizzazione dell'UGV.

3. Vendita di caffè verde.

Conformemente all'Ordinanza n° 19 dell'UGV., del 29 maggio 1941, art. 3, hanno diritto di comprare caffè verde soltanto le tosterie che possiedono un'autorizzazione speciale dell'UGV., Sezione delle merci. Queste tosterie devono indicare ai loro fornitori la sigla particolare ed il numero della loro autorizzazione, all'atto dell'ordinazione.

145. 24. 6. 41.

Postverkehr mit der Union Sozialistischer Sowjet-Republiken und Ländern im Durchgang

(PTT.) Der Postverkehr (Brief- und Paketpost) mit der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (USSR.), einschliesslich Litauen, Lettland und Estland, ist bis auf weiteres gänzlich eingestellt. Die Aufrechterhaltung einer Postverbindung wird angestrebt. Die Post nach China, Japan, Franz. Indochina und Thailand wird über New York—San Franzisko—Pazifik, die nach Iran, je nach Verbindungen, über New York—Kapstadt—Britisch Indien oder Constanza—Istanbul geleitet. 145. 24. 6. 41.

Service postal avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes et les pays en transit

(PTT.) Le service postal (lettres et colis) avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes (URSS.), y compris la Lithuanie, la Lettonie et l'Estonie, est complètement suspendu jusqu'à nouvel avis. Des démarches ont lieu en vue d'assurer une communication postale. Le courier postal pour la Chine, le Japon, l'Indochine française et la Thaïlande est dirigé par New-York—San Francisco—Pacifique, tandis que celui pour l'Iran est, suivant les communications, acheminé via New-York—Capetown—Inde britannique ou via Constanza—Istanbul. 145. 24. 6. 41.

Luftpostverkehr

(PTT.). Der Luftverkehr Zürich—München und der gesamte Luftverkehr in, nach und von Deutschland ist bis auf weiteres eingestellt.

145. 24. 6. 41.

Poste aérienne

(PTT.) Le service aéropostal Zurich—Munich est suspendu jusqu'à nouvel avis; il en est de même de l'ensemble du trafic aérien à destination, en provenance et à l'intérieur de l'Allemagne. 145. 24. 6. 41.

Venezuela — Nahrungsmittel und Getränke

Im Amtsblatt von Venezuela vom 4. April 1941 wurde ein Reglement vom 17. März 1941 über einheimische und eingeführte Nahrungsmittel und Getränke veröffentlicht. Nach Art. 1 dieses Dekretes bezieht sich die Regelung auf alle flüssigen oder festen Nahrungsmittel, die für die menschliche Ernährung bestimmt sind, sowie auf jede Substanz, die einen Bestandteil dieser Nahrungsmittel bildet oder für deren Zubereitung oder Zusammensetzung verwendet wird, mit Ausnahme der Drogen und derjenigen Substanzen, die zu Heilzwecken bestimmt sind.

Die wichtigsten Bestimmungen des vorgenannten Dekretes sind folgende:

Aus Art. 4, l: Bevor einheimische oder eingeführte Nahrungsmittel und Getränke zum Verkauf angeboten werden, müssen sie in einem Laboratorium des Gesundheitsministeriums untersucht werden.

Aus Art. 4, m: Nahrungsmittel und Getränke, die in Flaschen, Kisten, Paketen, Säcken und andern Behältern zum Verkauf angeboten werden, müssen durch Aufdruck auf den genannten Umhüllungen den Namen des Fabrikanten, den Ort der Herstellung und die Marke nebst den für den Gebrauch, die Konservierung usw. erforderlichen Anweisungen tragen. Wenn das Produkt aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt ist, muss ein entsprechender Vermerk auf der Etikette stehen.

Aus Art. 4, n: Für Produkte aus Mischungen von Kornarten, Zucker, Fetten, Kakao usw. muss ausser der Benennung jeder in der Zusammensetzung enthaltenen Substanz auch eine Mengenanalyse mit Angaben über die Menge an Protein, Zucker, Fetten und mineralischen Substanzen, die den Nährwert bilden, vorliegen. Diese Analyse muss einem Laboratorium des Gesundheitsministeriums vorgelegt werden.

Aus Art. 4, o: Alle Produkte und Rohstoffe, auf die sich die vorliegende Regelung bezieht, müssen vorerst als für den Verbrauch geeignet erklärt und bei der in Betracht kommenden Stelle des Gesundheitsministeriums eingetragen werden. Bei eingeführten Produkten müssen die Importeure oder Vertreter die Eintragung unter Vorlage von Mustern, einer chemischen Analyse und der beglaubigten sanitarischen Bewilligung des Ursprungslandes nachsuchen. Für jede Marke muss eine besondere Bewilligung eingeholt werden, auch wenn es sich um das gleiche Produkt handelt.

In den **Artikeln 96, 204, 210, 237 und 288** sind Normen über die Zusammensetzung und den Gehalt für folgende Nahrungsmittel und Getränke enthalten:

Käse, Süssigkeiten (Bonbons), Kakao und Schokolade, Gebäck und Biskuits und Wein.

In Art. 154 sind die für den Gebrauch für feste oder flüssige Nahrungsmittel und Getränke zugelassenen Färbemittel aufgeführt.

Art. 157 bis 168 behandeln die Verwendung von Essenzen, Aromas, Gewürzen und Salzen.

In Abschnitt 13 sind besondere Vorschriften für die Einfuhr von Milch und Milchprodukten aufgestellt. Darnach müssen gemäss **Art. 312** alle Milchprodukte, die für den Verbrauch eingeführt werden, registriert werden. Im bezüglichen Register muss der Name des Produktes, der Name des Fabrikanten, der Wohnort und der Name des Vertreters in Venezuela, die Nummer der sanitarischen Bewilligung, der Befund des Laboratoriums über die Güte des Produktes, die Art der Umhüllung, die Marke und das Fassungsvermögen der Umhüllung angegeben sein. Auf den Etiketten der Umhüllungen muss die Nummer der sanitarischen Bewilligung, die Bezeichnung des Produktes und der genaue Fettgehalt stehen.

Gemäss **Art. 313** muss eingeführte Milch und deren Produkte wie Käse usw. von einem amtlichen Zeugnis des Ursprungsortes begleitet sein, worin bezeugt wird, dass das Produkt aus Milch von gesunden Kühen und in Uebereinstimmung mit den Gesundheitsbestimmungen des Ursprungslandes hergestellt wurde.

Nach Art. 314 kann verarbeitete Milch nur in hermetisch geschlossenen Umhüllungen und im Gewicht von unter 2½ kg zum Verkauf angeboten werden. Der Verkauf in grössern Behältern kann für besondere Fälle vom Gesundheitsministerium bewilligt werden.

Gemäss **Art. 318** muss eingeführter Wein von einem Gesundheitszeugnis des Ursprungslandes mit bestimmten Angaben begleitet sein.

Nach Ablauf einer Zeitdauer von drei Monaten, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet (4. April 1941), werden die vorliegenden Bestimmungen in Anwendung gebracht.

Die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements stellt auf Wunsch den Text des Dekretes den Interessenten zur Verfügung.

145. 24. 6. 41.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions

Andorf: VIIIc. 1581 Ammann, Ernst, Marchand-tailleur. **Aarau:** VI. 5977 Huber, E. — VI. 5975 Keller, Max, Buchdrucker. — VI. 5973 Pfadfinderinnenabteilung. **Andeer:** X. 4355 Jäger-Verein «Libertad». **Andermatt:** VII. 8719 Samariterverein. **An (St. Gallen):** IX. 3200 Ostschweizerischer Pressevverband. **Anvernier:** IV. 3069 Imfeld, A. E., employé de bureau. **Avenches:** II. 8944 de Sybourg, Pierre, architecte. **Baden:** VI. 5788 Würsch, Marcel, Import-Agenturen. **Basel:** V. 2682 Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Generalagentur Ganch-Héritier. — III. 13962 Bebler, Max, Kaufmann. — V. 15444 Buss, Ernst, Direktor. — V. 9778 Epstein, Sonja, Frl. — V. 11972 Erholungsheim Peterhof Sarnen. — V. 9580 Gutmann, Bernhard, Kaufmann. — V. 4785 Historisches Seminar. — V. 15441 Kohler, Alice, Maison Maja. — V. 8696 Konsumgenossenschaftlicher Frauenverein beider Basel. — V. 4485 Loosli, Ed., Buchdrucker. — V. 3308 Militärischer Frauenhilfsdienst Basel-Stadt, Kantonalkomitee. — V. 7447 Pfenniger, Dr., & Wittmer, Generalagentur der Alpina Versicherungs-AG. Zürich. — V. 2578 Stamm, Rob., Generalagent. — V. 15442 Straub-Schuhholz, G., Restaurant Mustermesse. — V. 15438 Strebel, Emil, Reisender. — V. 10796 Tschopp, Hans R., Dr., Zahnarzt. **Bern:** III. 2282 Bachmann, J. O., Couturier. — III. 4032 Baur, Ed., Photo. — III. 3063 «Bei Ricordo», Vereinigung zur Förderung des guten schweizerischen Reiseandenkens. — III. 2957 Domänenverwaltung der Burgergemeinde Bern. — III. 13922 Friedli, Helene, Frl., pharm. — III. 3454 Hostettler, Ernst, Zivil und Uniformen. — III. 3503 Junod, Etienne, avocat. — III. 2830 Kollbrunner & Kiefer, Papeterie. — III. 13967 Roth, Willy, Feine Damen- und Herren-Massroben. — III. 13954 Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein, 53. Generalversammlung, 1941. — III. 3734 Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste, Sektion Bern, Reisekasse. — III. 13960 Voegelin-Mächler, M., Fran. — III. 13964 Wasserthal, Jakob, Woll- und Seidenstoffe. **Bex:** IIb. 1076 Caisse locale d'assurance du bétail, 1er arrondissement. — IIb. 1025 Gillard, Marins, comptable des sels. **Biel:** IVa. 3961 Dorn, Heinrich, Schanzteller. — IVa. 2809 Neuhaus-Glauser, Edmond, Dr méd.-chirurgien. **Binningen:** V. 2074 Knell, Max, Musikpädagoge. **Bleiken:** III. 13963 Bürki, Ernst, Käserei. **Bretzwil:** V. 10133 Hartmann, Hans, Geflügelfarm Felken. **Brig:** IIc. 2190 Nanzer, Rudolf, Handelsgärtner. — IIc. 2192 Stoffel, Leo, Dr., Advokat und Notar. **Brugg:** VI. 5974 Reichsdeutschenhilfe in der Schweiz, Ortsgruppe Brugg. **Buochs:** VII. 6468 Achermann, R. & W., Baugeschäft. **Campaselo:** X. 4360 Eredi Paganini fu Bernardo, vini e verdura. **Chalais:** IIc. 2187 Corps des sapeurs-pompiers de Chalais. **Cham:** VIII. 16851 von Schulthess, Fritz (Konto II). **Chur:** X. 4334 Brügger, Alois, jun., Student. — X. 4362 Windkraftwerke Maranta, P. Augustin, Generalvertreter. **Couvet:** IV. 3066 Pethoud fils, Hermann, garage et transports. **Derendingen:** Va. 2176 Scheibler, Fritz, Möbelwerkstätten. **Ebnat-Kappel:** IX. 8453 Läng, K., Handelsgärtnerei. **Fulenbach:** Vb. 1300 Gemeindesteuer-Bezugsamt. **Gals:** IX. 8452 Menet, Ernst, Lochmühle. **Genève:** I. 906 Amicale B. III/41. — I. 8048 Amici, R. H., constructions de silos. — I. 1639 Augsburger, G., administrateur du journal «Le Commerçant». — I. 1509 Calloud, Marius, représentations générales. — I. 5085 Commission paritaire des ferblantiers-appareilleurs du canton de Genève. — I. 119 Lehmann, Vachoud & Märki «ABC», imprimerie, éditions. — I. 3130 Les Presses Académiques, société coopérative. — I. 8047 Rolfo, E., Mme, crèmerie. — I. 8046 Stirn, Roger, Petit-Saconnex. — I. 6954 Tiercy, Edouard, Petit-Saconnex. **Grellingen:** V. 9534 Tschumi, Alfred, Landwirt, Eigenhof. **Grenchen:** Va. 2177 Kuhn, Ernst. — Va. 2178 Metallprodukte A.-G., Werk III, Grencheu. **Horgen:** VIII. 21837 Scalvini, Louis, Boden- und Wandbeläge. **Interlaken:** III. 4806 Jeangros, Ch., Herren- und Damen-Massgeschäft, Matten. **Küsnacht (Zürich):** VIII. 13218 Moritz, Emil, Baugeschäft. **Lausanne:** II. 5675 Association du personnel des services publics de Lausanne. — II. 8224 Carli, Armand, gérances. — II. 8942 Cinquantenaire des maçons et manœuvres. — II. 3908 Editions Publicitaires Romandes, R. Golay, administrateur. — II. 9236 Fédération romande des Unions chrétiennes de jeunes gens. — II. 4699 Fédération suisse des communautés israélites. — II. 8056 «LABOREX», M. Gnaegi. — II. 2197 Paschoud, Robert. **Lenzburg:** VI. 1615 Aargauischer Malermeister-Verband, Berechnungswesen. **Liestal:** V. 9242 Schäfer, Erwin, Konfektion. **Luzern:** VII. 4320 Guggenheim, Benny. — VII. 8329 Huber-Bossard, A. — VII. 556 Meyer, Walter, Kaufmann. — VII. 5997 «Paris Couture Olly», Fran Olly Bucher. — VII. 6357 Schöchlin, Peter, Möbelpoliererei. **Martigny-Ville:** IIc. 2177 Perfetta, Henri, représentant chocolats Suchard. — IIc. 2178 Pierroz, Ulysse, cycles. — IIc. 2181 Pralong, Joseph, à l'art féminin. **Mattwil:** VIIIc. 1539 Betreibungsamt Bürglen. **Mont-sur-Rolle:** II. 9238 Dufour, Lucie, Mlle, sage-femme. **Monthey:** IIc. 2194 Antonioli, Jacques, constructeur de fours de boulanger. — IIc. 2186 Banque populaire valaisanne S.A., agence de Monthey. **Naters:** IIc. 2180 Guntern, Georges. **Neuchâtel:** IV. 3071 Association des anciens membres du Sportclub Suisse de l'Ecole supérieure de commerce. — IV. 3073 Bloch, René, horlogerie. — IV. 3070 Comité d'action contre la séparation de l'église et de l'Etat. — IV. 3072 Ducommun-Perrier, F. M., appareils techniques de chauffage «Procok». — IV. 3067 Maller, Huge Oscar. — IV. 2150 Poteries de Neuchâtel SRL., Biéri & Jutzeler. **Neuewelt:** V. 10096 Blank, H., Batteriefabrikation. — V. 15445 Keller, Charles M. — V. 10625 Ryser, A., Sekretär. **Neuhausen am Rheinfall:** VIIIa. 1814 Bätscher, Alfred, Confiseur. **Niederhasli:** VIII. 20220 Spillmann, Albert, Landhaus. **Niedersommeri:** VIIIc. 1439 «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse des Schweizerischen Katholischen Volksvereins, Sektion Sommeri. **Obergestringen:** VIII. 15086 Weber, Rudolf, Lehrer. **Oberkulm:** VI. 5976 Hunziker, Fritz, Kaufmann. **Olten:** Vb. 1213 Isler & Müller, Optiker, vormals M. Ramstein, Iberg & Cie., Filiale Olten. — Vb. 1628 Zimmermeisterverein Olten und Umgebung. **Oron-la-Ville:** II. 9237 Delmonico frères & Cie, entreprise de maçonnerie, matériaux de construction. **Pfyn:** VIIIe. 2344 Katholische Kirchenpflege. **Ried-Mörel:** IIc. 2183 Munizipal-, Bürger- und Kirchgemeinde Ried-Mörel. **Rothenburg:** VII. 3591 Bühler, Franz, Tuchhandlung. **Rümlang:** VIII. 20545 Denz, Albert, jun., Kaufmann **St.Gallen:** IX. 8450 Baerlocher & Co., Departement R. — IX. 1897 Zäch, A., Trikotkleider. **St-Maurice:** IIc. 2182 Luisier, Pierre. **Sarnen:** VII. 2494 Von Ah & Cie., Autotransporte. **Saxon:** IIc. 2173 Gaillard, Georges, alimentation. **Schaffhausen:** VIIIa. 1471 Borner, Fritz, Radiogeschäft. — VIIIa. 1890 Scherrer, K., Architekt, Säntisstrasse 60. **Schönenwerd:** VI. 5971 Ornithologen-, Kaninchen- und Geflügelzüchterverein, Alte Sektion. **Sembrancher:** IIc. 2176 Dallèves, Ernest, charron. **Sierre:** IIc. 2184 Leya, Meinrad, droguerie nouvelle. **Sion:** IIc. 2188 Amicale cp. subs. 10. — IIc. 2189 Bagaini, Georges, Mme, épicerie des Mayennets. — IIc. 2179 Croix-Rouge Suisse, section de Sion. — IIc. 2174 Société des mines d'anthracite de Sion-Bramois. — IIc. 2185 Zermatten fils, Albert. **Spreitenbach:** VIII. 21423 Widmer, Paul, Vertreter. **Stäfa:** VIII. 11048 Turntag Stäfa 1941, Finanzkomitee. **Thalwil:** VIII. 20296 Senn, Jules, Kaufmann. **Thun:** III. 2781 Schweizerischer Musikpädagogischer Verband, Ortsgruppe Thun und Umgebung. **La Tour-de-Peilz:** IIb. 911 Arnolds, Max Adolfo, consul de Bolivie. — IIb. 514 Oulevay, Pierre, représentations générales. — IIb. 1874 Ubert, Dr. **Urdorf:** VIII. 21812 Meier-Eicher, G., Handel in Bäckereiartikeln. **Vitznau:** VII. 7612 Ferienheim des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes. **Wabern:** II. 9211 Maillard, Frédéric. **Walzenhausen:** IX. 1013 Christlicher Verein junger Männer. **Weinfelden:** VIIIc. 1465 Abteilung Astrologisch-Cosmobiologischer Verlag Neuenschwander A.-G. **Wila:** VIIIb. 2381 Bosshardt, Emil, Geflügelfarm. **Winterthur:** VIIIb. 3125 Heusser, Ad., Technische Neuheiten. — VIIIb. 2929 Hunziker, W., Salon de coiffure und Parfumerie. **Yverdon:** II. 1721 Gassmann, E., tracteurs et gazogènes. **Zofingen:** VI. 5972 Waldwirtschaftsverband des fünften aargauischen Forstkreises. **Zug:** VIII. 11924 Müller, Rudolf, Werbegraphiker. **Zürich:** VIII. 12989 Aeberli, Hans, Ingenieur. — VIII. 9547 Autotransport-Ring, Zweigstelle. — VIII. 11267 Baerlocher, Columban, Spenglerei. — VIII. 11950 Bau- und Holzarbeiter-Verband der Schweiz, Gruppe Steinholzleger Zürich, Ferienkasse. — VIII. 22764 Bernheim, Benoit, Vertreter. — VIII. 2634 Blaukreuz-Verein, Sektion Zürich 1. — VIII. 29498 Bräm, H. & W. — VIII. 12081 Brändli, R., Frl., Damenschneiderin. — VIII. 10884 Briod, Daniel, Dr. — VIII. 15701 Brunner-Germann, Jakob, Schreinerei. — VIII. 13373 Däster, Maria, Frl., Zeichnerin. — VIII. 9533 Franmünster-Verlag A.-G., Buchkonto. — VIII. 21223 Fuchs, Jean, Chemisch-technische Produkte. — VIII. 29486 Gesellschaft der Gehörlosen. — VIII. 10292 Glaus, Albin, Kaufmann. — VIII. 21940 Grosclaude, Louis, Dr, éditeur. — VIII. 16139 Guldbrandsen, Hans, Malerateliер. — VIII. 12973 Haegni, Ernst, Dr. med., Franenarzt FMH. — VIII. 22151 Hilfsverein zur Deckung der Kriegsschäden. — VIII. 10503 Höner, Othmar, Vertretung der Rentenanstalt. — VIII. 21848 Jagdhunde-Ausstellung 1941 Zürich. — VIII. 22718 Komitee für die zürcherische Familienschutz-Initiative. — VIII. 13017 Kräher-Oettli, Michael. — VIII. 14658 Kramer-Knöpfler, Albert. — III. 2671 Meyer, Walter, Dr. — VIII. 22946 Nava, Giuseppe, Vertretungen. — VIII. 29410 Neidhardt, Erich, Dr. jur., Rechtsanwalt. — VIII. 19791 Nyffeler, Max, Pharmazeutische Präparate. — VIII. 11255 Schneeberger-Röthlisberger, Friedrich. — VIII. 13884 Schwegler, Johann Fritz, Sattlerei. — VIII. 11785 Schweizerische Chauffeur-Interessen-Gemeinschaft, SCIG. — VIII. 14793 Staub, Victor, Photo. — VIII. 29418 Sterbe- und Unterstützungskasse der Schausteller-Union Zürich. — VIII. 15733 Suhm, Frida, Damensalon. — VIII. 29429 Tennta A.-G. — VIII. 15014 Werkzeug- und Maschinen-Export A.-G. Zürich. — VIII. 11736 Wiedmer, Ernst, Malergeschäft. — VIII. 12589 Zwicky, Gertrud, Kosmetik «My Lady». **Berlin:** V. 15443 Rosenmeier & Dr. Saenger K.-G. **Budapest:** VIII. 29402 Grill'sche Buchhandlung R. Gergely A.-G.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

English Centre für Kaufleute

Der Schweizerische Kaufmännische Verein richtet in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Kurhaus Frohburg ob Olten eine

Englisch-Schule für Kaufleute

ein. Diese steht unter der Leitung anerkannter Fachlehrer und soll als Ersatz für einen England-Aufenthalt dienen.

Gründliche sprachliche Schulung,
Behandlung englischer Geschäftsgänge aus der Praxis,
Betriebslehre nach englischen Verhältnissen,
Geschäfts- und Verkehrsformen des Ueberseehandels

Die Teilnehmer wohnen im Kurhaus Frohburg. Samstagnachmittag und Sonntag sind frei.

Kursdauer ca. 4 Monate. Erster Kurs: 4. Aug.—29. Nov. 1941.

Dank eines Beitrages des Bundes können die Kosten für die Teilnehmer sehr niedrig gehalten werden. Sie betragen für den ganzen Kurs **Fr. 400.—** oder rund 100 Franken pro Monat. Einfache Verpflegung und Unterkunft sind darin inbegriffen.
Es können nur männliche kaufmännische Angestellte und selbständige Kaufleute aufgenommen werden, die über gute Vorkenntnisse in der englischen Sprache verfügen und die besondere Eignung und Neigung für den Exporthandel haben.

Exportfirmen empfehlen wir, einzelnen geeigneten Angestellten die Teilnahme an diesen Kursen zu ermöglichen.

Anmeldungen für den ersten Kurs sind bis spätestens Ende Juni 1941 an das **Zentralsekretariat des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins in Zürich,** Postfach Bahnhof, Telephon 3 37 78 zu richten. Dort kann auch ein ausführlicher Prospekt bezogen werden. P 1629

Starrfräsmaschinen AG., Rorschach

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, in das Kaufmännische Vereinshaus, Zimmer Nr. 7, Merkurstrasse 1, St. Gallen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassuug über Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Statutenrevision.
6. Neuwahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sowie Entwurf der zu revidierenden Statuten liegen zur Einsicht der Aktionäre ab heute innert 10 Tagen am Geschäftssitz in Rorschach auf. Die Stimmkarten können in üblicher Weise noch kurz vor Versammlungsbeginn im Versammlungslokal bezogen werden. Stellvertretung durch andere Aktionäre ist zulässig. P 1696

Kurhausgesellschaft Interlaken

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. Juli 1941, nachmittags 4.30 Uhr, im Hotel du Lac in Interlaken.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1939/40. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Budget pro 1940/41.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt an der Kasse der Volksbank Interlaken A G. in Interlaken zur Einsichtnahme auf. Ebendaselbst können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden. P 1687

Interlaken, den 24. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Valvoline-Oel AG.
Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 8. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, in das **Bureau der Gesellschaft, Limmatquai 1, Zürich,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1940.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. P 1695

Der Verwaltungsrat
Dr. W. Chiodera.

KAUFMANN

Mitte dreissig, in ungekündigter, leitender Stellung der Industrie, wünscht sich zu verändern.

Geboten werden: Unbedingt zuverlässiger Charakter, rasche Auffassung, Initiative, erprobtes Verkaufs- und Organisationstalent. Gründliche Kenntnisse in Export- und Finanzfragen. Mehrjährige Auslandserfahrung. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.

In Frage kommt: Nur wirklich grosses, selbständiges Arbeitsfeld, das hohe Anforderungen stellt und entsprechend salariert wird.

Anfragen, die gegenseitige absolute Diskretion voraussetzen, unter Chiffre HAB 1561-1 an Publicitas Bern.

A.-G. Bündner Kraftwerke

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 23. Juni 1941 gelangt für das Geschäftsjahr 1940 eine Dividende von 3 % auf das Grundkapital zur Verteilung. Die Auszahlung erfolgt ab 24. Juni 1941:

für die Aktien Serie A zu nom. Fr. 1000 — mit Fr. 30. —, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer und 5 % eidgenössische Wehrsteuer, mit netto . . . . . Fr. 26. 70
gegen Ablieferung des Coupons Nr. 17, und
für die Aktien Serie B (Stammaktien) zu nom. Fr. 100. — mit Fr. 3. —, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer und 5 % eidgenössische Wehrsteuer, mit netto . . . » 2. 67
gegen Ablieferung des Coupons Nr. 7
bei folgenden Zahlstellen:
Kasse der A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters
Graubündner Kantonalbank, Chur
A. Sarasin & Co., Basel. (OF 3392 D) P 1668

Klosters, den 23. Juni 1941.

A.-G. Bündner Kraftwerke.

Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz

Rachat d'actions

L'assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1941 a autorisé le Conseil d'administration à racheter des actions de la Compagnie en vue de leur annulation.

Nous invitons nos actionnaires qui seraient disposés à vendre leurs titres à présenter leurs offres de ce jour au 12 juillet 1941 inclusivement en indiquant le prix qu'ils désirent recevoir. Ces propositions doivent être adressées directement à la Compagnie, Rue Diday 10, à Genève, ou à l'une des maisons de banque de Genève ci-dessous désignées:

MM. Darier et Cie,
MM. Ferrier, Lullin et Cie,
MM. Hentsch et Cie,
MM. Lombard, Odier et Cie,
MM. Pictet et Cie.

D'après les offres qu'il recevra, le conseil fixera le nombre des actions à racheter et leur prix.

Toutes les actions rachetées seront payées au même prix unitaire.

Les offres faites au-dessous du prix fixé seront levées par préférence.

Les offres faites au prix fixé par le conseil pourront être réduites proportionnellement. P 1673

Genève, le 21 juin 1941.

Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz.

Lampes et entreprises électriques de Tavannes S.A.

L'assemblée générale ordinaire

de la Société est convoquée pour le **mardi, 15 juillet 1941, à 10 h. 30, dans la salle de séances de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, St. Albananlage 1, à Bâle.**

ORDRE DU JOUR:

1. Examen et approbation du bilan, du compte de profits et pertes pour l'exercice se terminant au 30 avril 1941.
2. Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de l'exercice.
3. Décharge au Conseil d'administration.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la Société à partir du 4 juillet 1941. P 1700

Tavannes, le 23 juin 1941.

Au nom du Conseil d'administration,
Le président: **J. Schlappach,** avocat.

Chemin de fer funiculaire Sierre—Montana-Vermala

Le dividende aux actions de 1er rang, fixé à 5% par l'assemblée générale des actionnaires du 14 juin 1941, moins impôt fédéral sur les coupons, est payable dès le 1er juillet 1941 auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale du Valais, Montana;
Banque Cantonale de Berne, Berne;
Banque Cantonale Vaudoise, Montreux;
Banque Populaire de Sierre et Crédit Sierrois, Sierre;
P 1689 Société de Banque Suisse, Lausanne.

Le Conseil d'administration.

Kanton St. Gallen

Rückzahlung der 4½%-Anleihe vom 30. Juni 1936 von Fr. 5,000,000.—

Die Obligationen dieser Anleihe werden, soweit sie nicht konvertiert worden sind, am **30. Juni 1941** zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Coupons per 31. Dezember 1941 u. ff. sind mit den Obligationen abzuliefern. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Titel werden vom Verfalltage an kostenfrei an den Kassen der nachstehend aufgeführten Banken eingelöst.

St. Gallen, den 21. Juni 1941. *Für das Finanzdepartement,*
Der Regierungsrat: Dr. **A. Gemperli.**

Einlösungsstellen: **St. Gallische Kantonalbank St. Gallen,** deren Filialen und Agenturen;
sämtliche Banken des Platzes St. Gallen;
in **Basel:** Herren A. Sarasin & Co., Banquiers;
in **Zürich:** A. Hofmann & Co. AG., Börsenagentur. P 1697

Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne

Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1er octobre au 21 décembre 1941 et faisant partie des séries suivantes:

3 O à 3 ans de terme 3½%
3 P à 3 ans de terme 4 %
5 N à 5 ans de terme 3½%
5 O à 5 ans de terme 4 %
5 P à 5 ans de terme 3¾%
5 R à 5 ans de terme 3½%
8 à 8 ans de terme 4 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois d'octobre-novembre et décembre 1941, soit pour leur fin de terme.

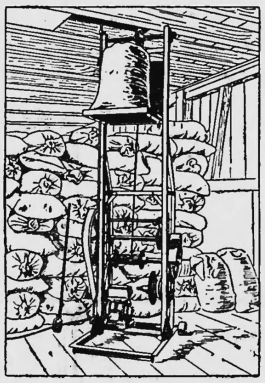
Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. P 1684

Lausanne, le 19 juin 1941.

Le directeur: G. Curchod.

Volle Platzausnützung und bedeutende Herabsetzung der Ein- und Umlagerungskosten mit



Stapel-Elevatoren u. Aufzügen, Förderanlagen etc.

Suter-Strickler Söhne, Horgen
Maschinenfabrik

Hypothekarkasse des Kantons Bern
Bern, Schwanengasse 2

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Die zu 3½ % verzinslichen **Kassascheine und Obligationen, deren Anlagedauer in den Monaten Januar und Februar 1942 ausläuft, werden gekündet.** Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die Konversionsbedingungen werden später bekanntgegeben. P 1688

Bern, 21. Juni 1941.

Der Verwalter: Salzmann.

1–1,5 Millionen KW Energie

mit Bauplatz, evtl. bestehenden Lokalen, in Industriegebiet disponibel.
Schriftl. Anfragen unter Chiffre O 4723 an Publicitas Bern. P 1723

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

Chemin de fer Martigny-Châtelard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 3 juillet 1941, à 11 h. 15, à la Banque d'escompte suisse, Rue de Hesse 18, à Genève.

Ordre du jour: Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1940; nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1940, le rapport de gestion ainsi que le rapport du contrôleur seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 23 juin dans les bureaux de la Banque d'escompte suisse à Genève où Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 28 juin en vue de la délivrance des cartes d'admission à l'assemblée. P 1597

Compagnie du chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

Le coupon d'action n° 35 pour l'exercice 1940 sera payable dès le 1er juillet 1941, à **Yverdon** au siège de la compagnie; à **Lausanne** à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Genève** chez MM. Lombard, Odier & Cie, par fr. 15.— brut, sous déduction des impôts fédéraux de 6% sur les coupons et de 5% à la source, en fr. 13.35 net. P 1669

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweizer Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

Nr. 168753 betr. «Plume réservoir présentant un dispositif de remplissage».
Nr. 158176 betr. «Verfahren und Vorrichtung zur Belüftung von Räumen, insbesondere von Kühlräumen».
Nr. 196029 betr. «Ausrückvorrichtung für das Anschlagdrehen auf Drehbänken»,
Nr. 190814 betr. «Mécanisme enclencheur-déclencheur».
Nr. 162422 betr. «Dispositif verseur pour bouteille ou autre récipient».
Nr. 199052 betr. «Sperrvorrichtung an Tastenregistrierkassen mit einem Einstellglied zur Vorbereitung von verschiedenen Kassengangarten».
Nr. 188945 betr. «Wärmeschutzmatte».
Nr. 165898 betr. «Verfahren zur Herstellung von einteiligen radartigen Körpern mit einem Scheibenteil, welcher in radialen Schnitten und in zum Umfange konzentrischen Kreisschnitten durch Gesenkpressen wellenförmig verformt ist...».
Nr. 165562 betr. «Verfahren zur Herstellung von vorgewalzten und nachgepressten radartigen Umdrehungskörpern, bei denen der zwischen einer Nabe und einem felgenartigen Teil liegende scheibenförmige Teil einschliesslich des Ansatzes dieses Teils an dem felgenartigen Teil in zur Achse konzentrischen Kreisschnitten gewellt ist ...».
Nr. 165691 betr. «Einteiliger radartiger Körper mit einem Scheibenteil, der in radialen Schnitten und in zum Umfange konzentrischen Kreisschnitten wellenförmig ausgebildet ist».

Anfragen befördern

Kirchhofer, Ryffel & Co.
Patentanwalts - Bureau
Löwenstrasse 51
Zürich 1 P 62-5

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Josef Georg Brügger-Schmid,** von Churwalden (Graubünden), zuletzt wohnhaft gewesen in **Basel,** Clarastrasse 61; Inhaber der Einzelfirma Brügger, Wirtschaftsbetrieb, Clarastrasse 61, Restaurant Mustermesse Basel und des Palace-Hotels in Lugano.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis **25. Juli 1941,** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger nach ZGB. 590.

Basel, den 24. Juni 1941. P 1693

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Ersparniskasse Olten
Garantie der Bürgergemeinde Olten

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis 30. September 1941 kündbar werdenden **Obligationen** auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. P 1694

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir die Konversion bis auf weiteres zu

3¼ % auf 3 Jahre
3½ % auf 5 Jahre
3¾ % auf 10 Jahre.

Olten, den 20. Juni 1941. Die Direktion.

Graubündner Kantonalbank
Staatsgarantie

Obligationen-Kündigung

Wir **kündigen** hiermit alle bis und mit **30. Juni 1941** kündbar werdenden

4%-Obligationen

unserer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Eine Konversionsofferte wird den Obligationen-Inhabern später unterbreitet. P 1690

Chur, den 24. Juni 1941. **Die Direktion.**

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern